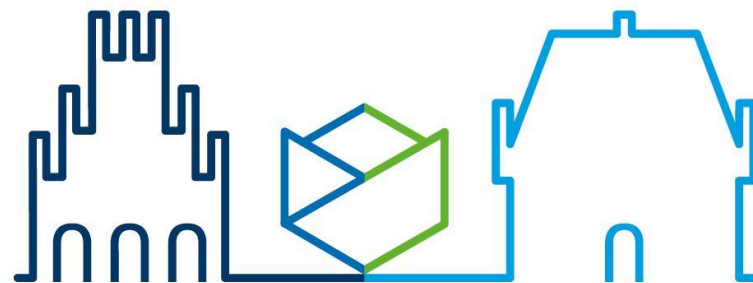




Parkinson in Bewegung



Was erwartet Sie heute?

Programm

15.00 Uhr Begrüßung

Priv.-Doz. Dr. med. Inga Claus
Prof. Dr. med. Tobias Warnecke

15.10 Uhr Aktuelle Neuerungen der
Parkinsontherapie

Priv.-Doz. Dr. med. Inga Claus
Prof. Dr. med. Tobias Warnecke

15.40 Uhr Digitale Tools:
Was ist hilfreich und was nicht?

Birte Ostermann
Tessa Huchtermann

16.00 Uhr Kaffeepause in der Industrieausstellung

17.00 Uhr Update Tiefe Hirnstimulation:
Welche neuen technischen
Innovationen gibt es?
Verena Zentsch

17.30 Uhr Integrierte Parkinson-
Netzwerkversorgung in Deutschland –
Was bringt das den Betroffenen?
Prof. Dr. med. Tobias Warnecke

18.00 Uhr Zusammenfassung und Abschluss
Priv.-Doz. Dr. med. Inga Claus
Prof. Dr. med. Tobias Warnecke

Parkinson-Therapie

Inga Claus
Tobias Warnecke

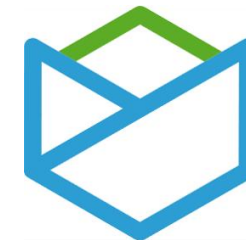
Klinik für Neurologie und Neurologische Frührehabilitation
Klinikum Osnabrück – Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster



PARKINSONNETZ
MÜNSTERLAND+



PARKINSONZENTRUM
Münster-Osnabrück



PARKINSONNETZ
OSNABRÜCK+

Verlaufsmodifizierende Therapien

Neuer Antikörper gegen alpha-Synuclein

- Laufende PARAISO-Phase III-Studie der Firma Roche

Gen- und Zelltherapie

- Aktuell in der Entwicklung: Bemdaneprocel (Bayer)
- Potentiel aktuell nicht genau abschätzbar

Gentherapie AB-1005

- Viren (AAV)-vermittelte intrazerebrale Gabe einer spezifischen cDNA-Sequenz zur Expression von GDNF
- Aktuell ebenfalls in der Entwicklung (Bayer + Tochtergesellschaft)

Neue medikamentöse Therapieoptionen

IPX 203 (Hopledo)

- Levodopa-Präparat mit anteiliger retardierter Wirkung
- Hierdurch Reduktion von Wirkschwankungen im Tagesverlauf bei ggf. reduzierter Einnahmehäufigkeit und mehr Unabhängigkeit von den Mahlzeiten
- In Deutschland laut Hersteller verfügbar ab dem 12.10.2026

Tapavadon

- Neu entwickelter Dopaminagonist (partieller D1/D5-Agonist)
- Aktuell noch in der Zulassungsphase
- Noch nicht in Deutschland verfügbar

Subkutane Pumpentherapien

- Neben ProDuodopa weitere neue subkutane Pumpentherapien mit Levodopa/Carbidopa in der Entwicklung/vor der Zulassung (z.B. ND0612: Onerji)

Digitale Tools: Was ist hilfreich und was nicht?

Birte Ostermann
Tessa Huchtemann

Klinik für Neurologie und Neurologische Frührehabilitation
Klinikum Osnabrück – Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster



PARKINSONNETZ
MÜNSTERLAND+



PARKINSONZENTRUM
Münster-Osnabrück



PARKINSONNETZ
OSNABRÜCK+

Digitale Tools: Auswahl für Parkinson-Betroffene

NeuroNation MED

- Personalisiertes Training bei kognitiver Beeinträchtigung (Kostenerstattung durch Krankenkasse möglich)

MoveApp

- App zur Therapiebegleitung/
- Bewegungsprotokoll/Medikationsbereich

CuraSwing

- Verbesserung von Gangbild und Bewegung durch akustisches Feedback

MyTherapy

- App zur Steuerung der Medikamenteneinnahme

Schluckwecker

- App zum Schlucktraining/Verbesserung der Spontanschluckfrequenz

DIGAs für Behandlung von Depressionen

- Behandlung von leichten bis mittelschweren Depressionen
- z.B. “deprexis”



Tiefe Hirnstimulation:

Bewährte Therapie – Neue Möglichkeiten Parkinsonstag 2026

Verena Zentsch

*Fachärztin für Neurologie
Schwerpunkt Bewegungsstörungen und Tiefe Hirnstimulation
Klinik für Neurologie
Universitätsklinikum Münster / Klinikum Osnabrück*

THS: Kleine Impulse. Große Wirkung.

HEUTE
MEHR
MÖGLICH.

TYPISCHE PARKINSON-SYMPTOME, DIE SICH MIT THS VERBESSERN KÖNNEN:



**Weniger
Verlangsamung**
(Bradykinese)



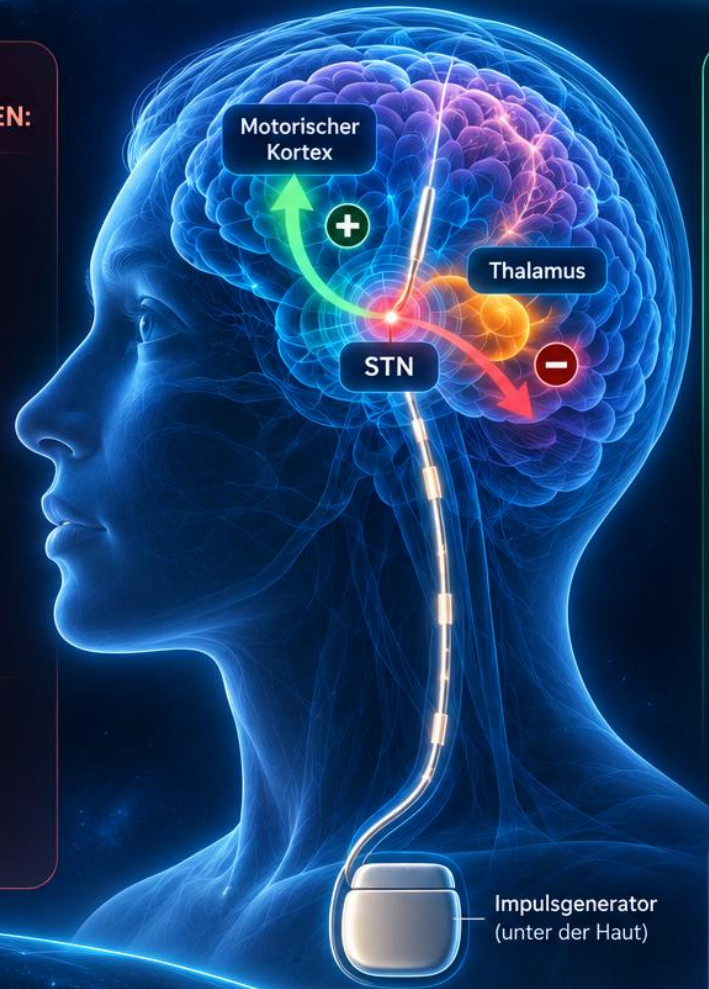
**Weniger
Zittern**
(Tremor)



**Weniger
Muskelsteifigkeit**
(Rigor)



**Verbesserung der
Beweglichkeit**
und dadurch mehr
Selbstständigkeit
im Alltag



Impulsgenerator
(unter der Haut)

ZIEL: MEHR BEWEGLICHKEIT UND LEBENSQUALITÄT.



**Mehr
Selbstständigkeit
im Alltag**



**Neue
Perspektiven**



**Mehr
Lebensqualität**



**Oft kann die Menge
der Parkinson-Medikamente
reduziert werden.**



KEINE HEILUNG – ABER EINE ZEITREISE.

Die THS heilt Parkinson nicht und lässt die Symptome nicht verschwinden, aber sie kann die Beschwerden deutlich lindern und Ihnen eine wertvolle Zeit mit besserer Lebensqualität schenken.

HEUTE. AKTIVER. MORGEN.



Tiefenhirnstimulation (THS) bei Parkinson

Welche Symptome sprechen gut an – und welche eher nicht?



Symptome, die sich durch THS häufig **deutlich verbessern**



Therapierefraktärer Tremor

(auch wenn Medikamente nicht ausreichend wirken)



Wirkschwankungen

z. B. „ON-OFF“-Phasen, unvorhersehbare Wirkung der Medikamente



L-Dopa-responsive Symptome

(z. B. Bewegungsverlangsamung, Steifigkeit, Tremor)



OFF-assoziierte Gangstörung

(z. B. Freezing in OFF-Phasen, wenn medikamentös nicht ausreichend kontrollierbar)



ZIEL:

**MEHR BEWEGLICHKEIT.
MEHR LEBENSQUALITÄT.**



Symptome, die durch THS **nur wenig beeinflusst werden** oder **dagegen sprechen**



Ausgeprägte axiale Symptome

z. B. Haltungsinstabilität, Stürze (v. a. in ON-Phasen)



Dysarthrie

(Sprechstörungen)



Gleichgewichtsstörungen

(v. a. Sturzneigung)



Demenz

(kognitive Einschränkungen)



Hinweise auf ein atypisches Parkinson-Syndrom

(z. B. PSP, MSA, CBS)



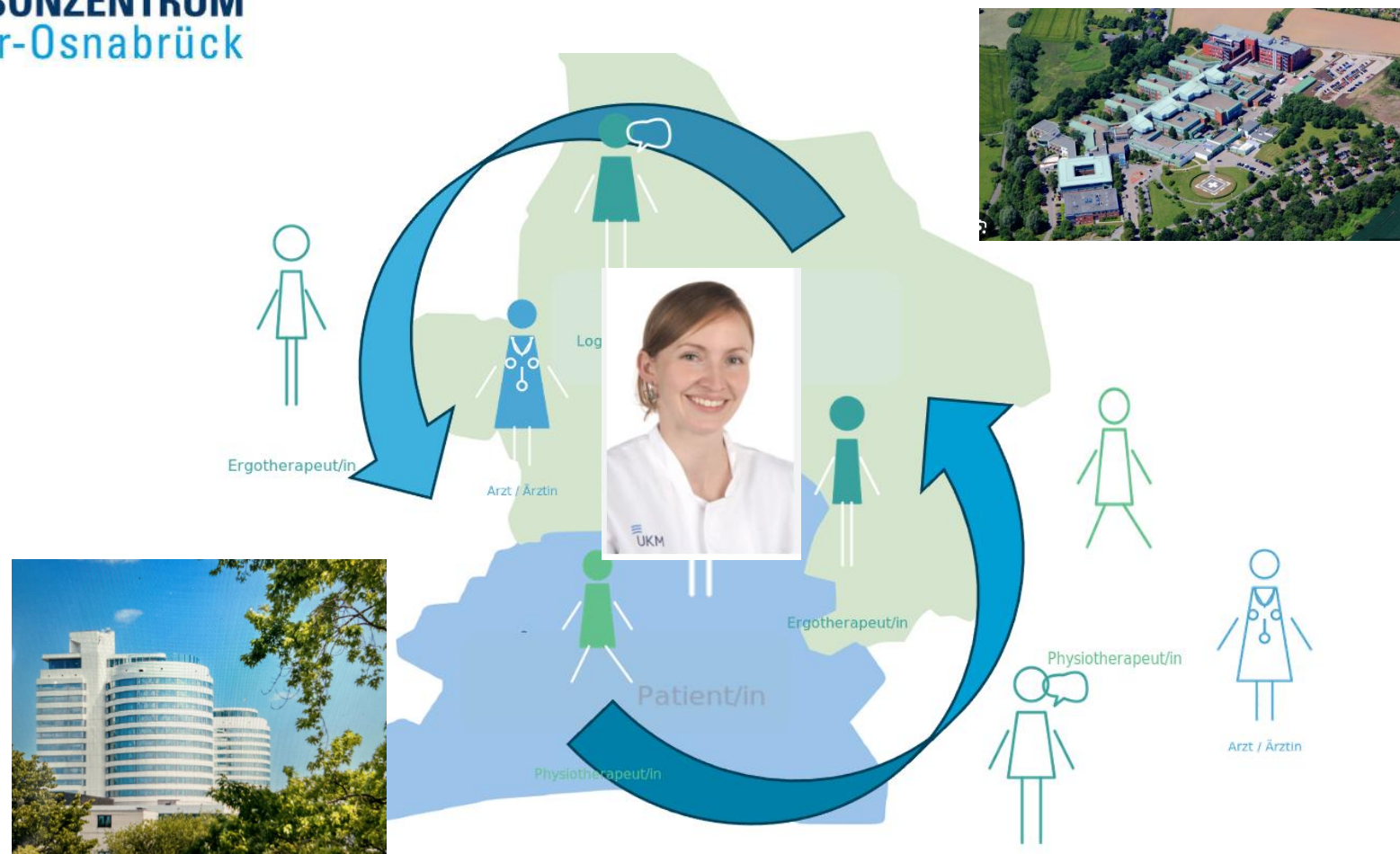
Kein oder nur geringes Ansprechen auf Medikamente
(fehlende L-Dopa-Responsivität)



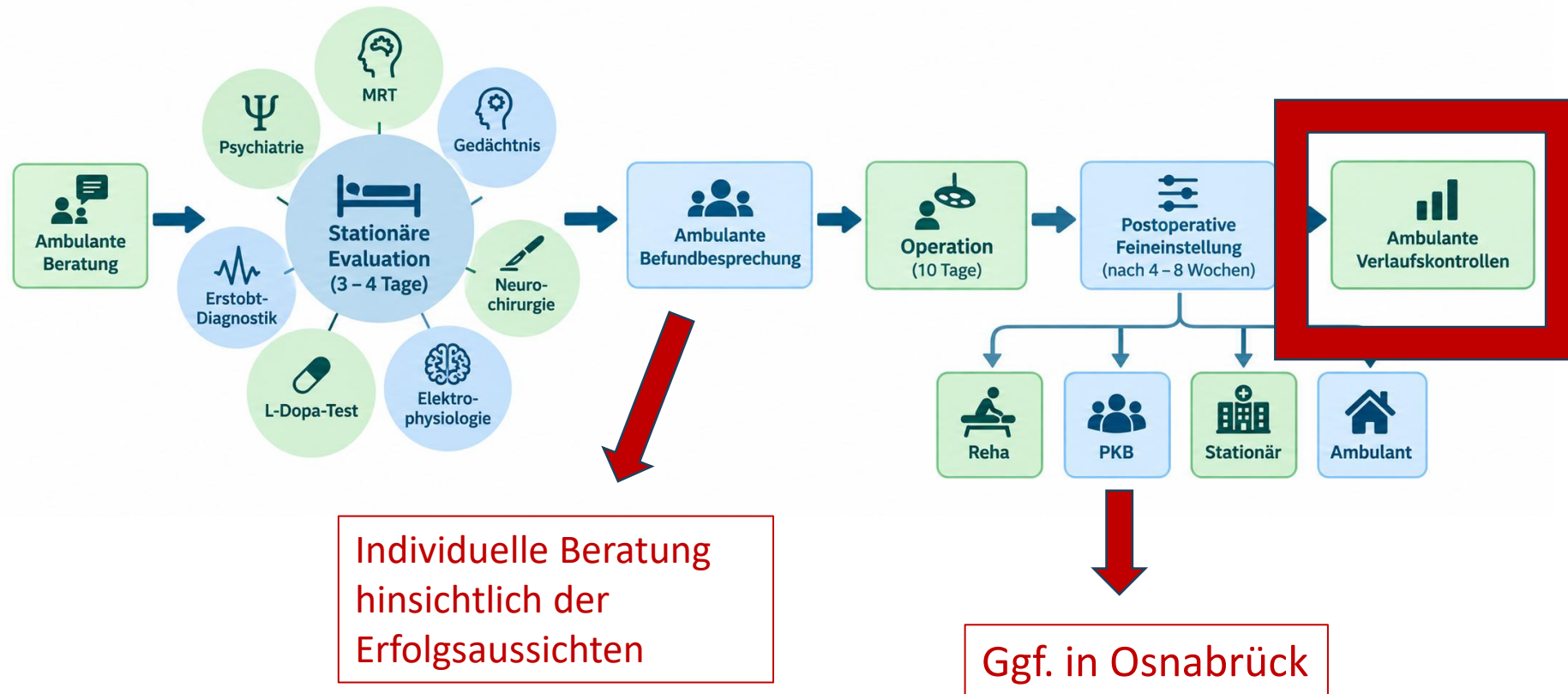
Quellen (u. a.): Deuschl et al. (2013) Lancet Neurol. | Okun et al. (2012) Neurology | Follett et al. (2010) N Engl J Med. | Weaver et al. (2012) Mov Disord. | Krack et al. (2010) Lancet Neurol.



Die individuelle Eignung für eine THS wird in einem spezialisierten Zentrum sorgfältig geprüft.



Ablauf vor und nach der THS-OP



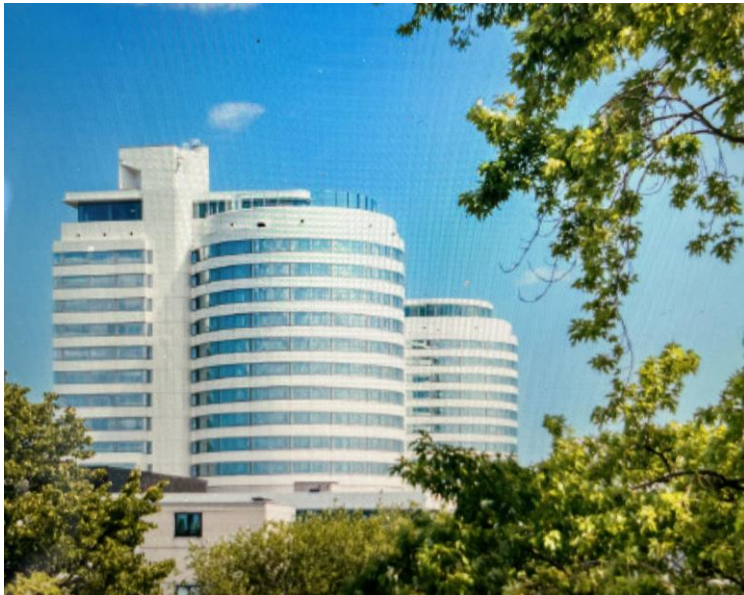


Kontakt:

**Verena Zentsch
Fächärztin für Neurologie**

**TEL: 0251 83 45393
Auf den Anrufbeantworter
sprechen**

ths@ukmuenster.de

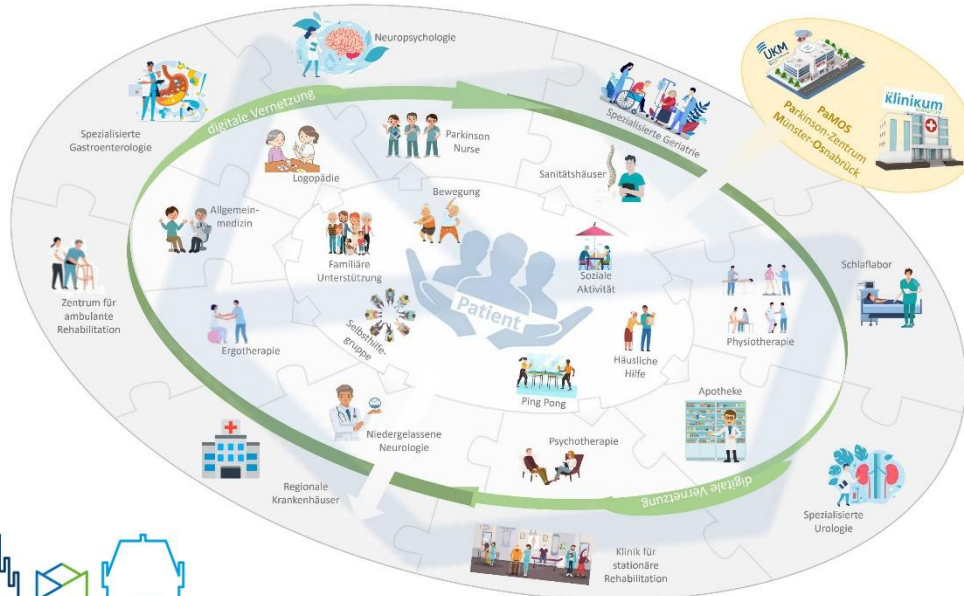


Parkinson-Netzwerke: Was bringt das den Betroffenen?

Tobias Warnecke

Klinik für Neurologie und Neurologische Frührehabilitation
Klinikum Osnabrück – Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster





Registrierte Netzwerke im PND e.V.



Stand November 2025

Definition der Netzwerke



Netzwerke: multiprofessionelles Versorgernetzwerk, das alle Registrierungskriterien erfüllt

Netzwerke in Entwicklung: multiprofessionelles Versorgernetzwerk, das noch nicht alle Registrierungskriterien erfüllt

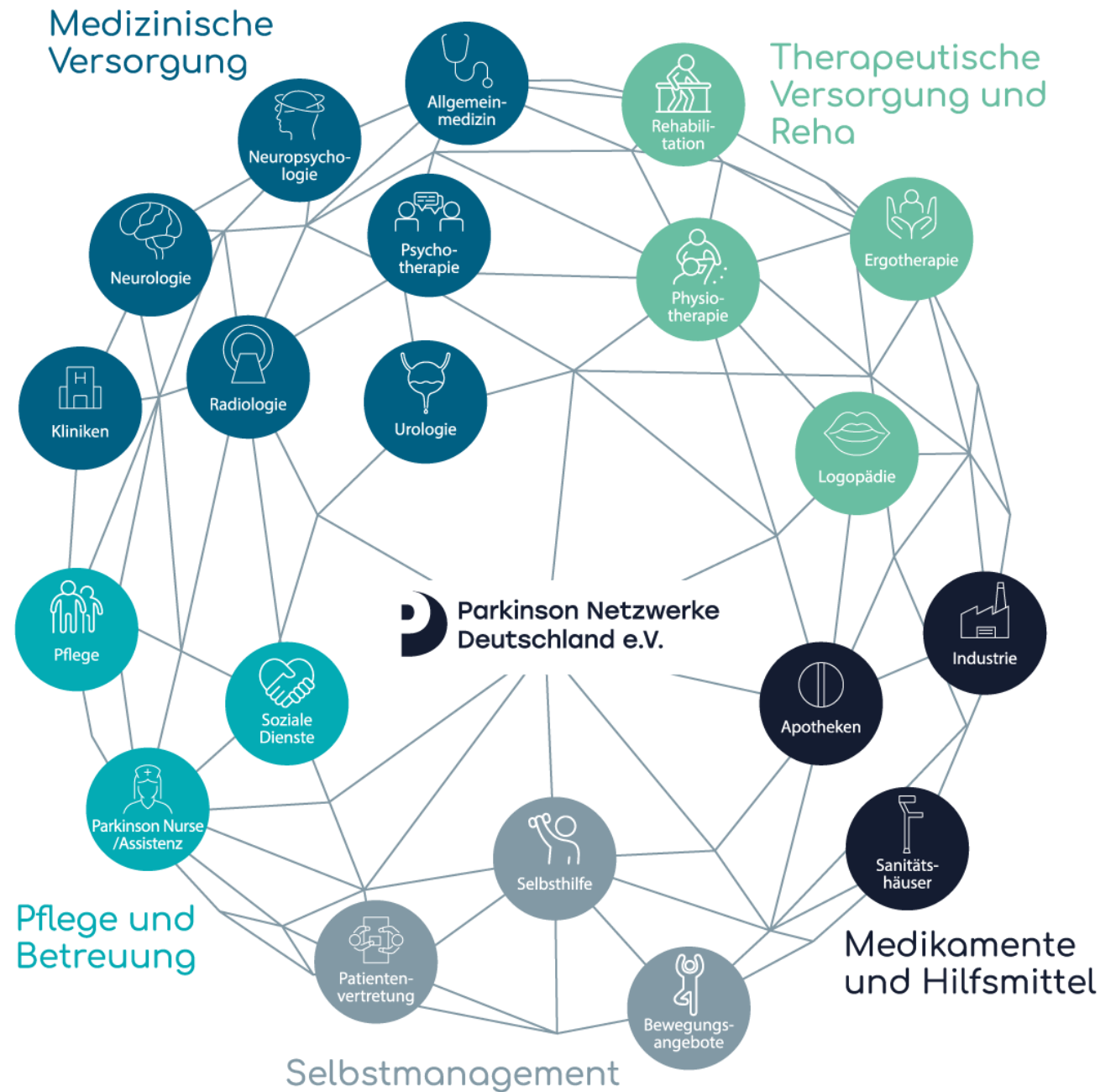


Online-Netzwerk: multiprofessionelles Netzwerk, das die interne Kommunikation und Edukation vollständig digital ohne Präsenztreffen organisiert



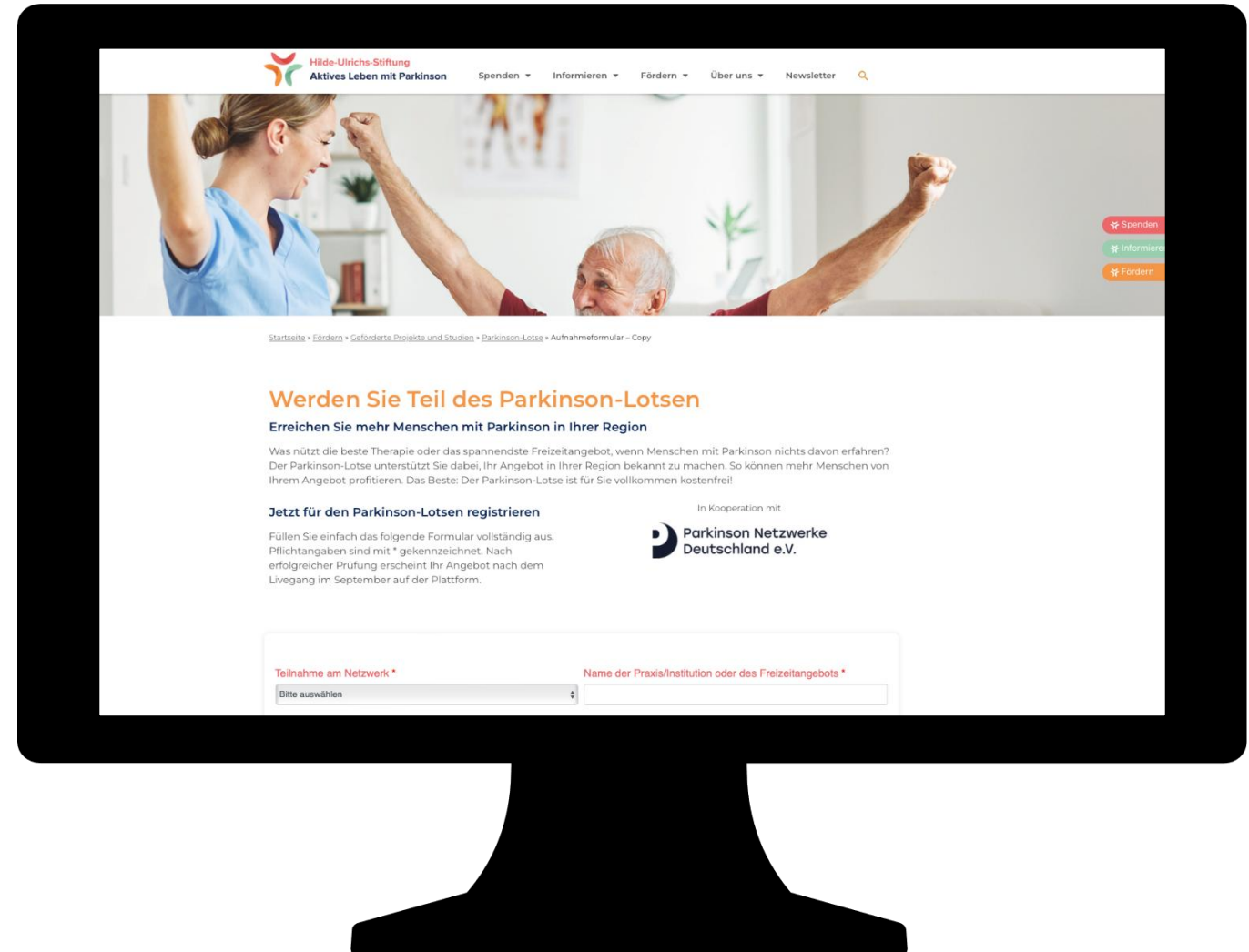
Telemedizinisches Netzwerk: Netzwerk, das für einen definierten Teil des Behandlungspfades Telemedizin einsetzt, um dadurch die Versorgung spezifisch zu verbessern

Gemeinsam bringen wir die Versorgung voran



Der Parkinson-Lotse ist live!

- Qualifizierte Anbieter nicht-medikamentöser Therapien, Ärzte, Fachkliniken, Freizeitangebote und weitere Versorger für Menschen mit Parkinson und Angehörige direkt in der Nähe finden
- Webseite: www.aktive-parkinsonstiftung.de/parkinson-lotse



PARKINSON- NETZWERKKONGRESS

20. und 21. November 2026, Heidelberg Congress Center

Dopaministen auf der Langstrecke –
Netzwerkversorgung nachhaltig gestalten

